



FRANZ VITZTHUM

Countertenor

Franz Vitzthum, geboren in der Oberpfalz, erhielt seine erste musikalische Ausbildung bei den Regensburger Domspatzen. Sein Gesangsstudium absolvierte er 2007 bei Kai Wessel an der Musikhochschule Köln. Schon während seiner Ausbildung erhielt er zahlreiche Preise und Stipendien.

Mittlerweile folgten Einladungen zu Solo-Abenden beim Rheingau Musik Festival, den Händel-Festspielen in Halle, Karlsruhe und Göttingen, zu La Folle Journée in Nantes und dem Bach Festival Philadelphia. Er arbeitete mit Dirigenten wie Nicolas McGegan, Kit Armstrong, Hermann Max, Marcus Creed und Philippe Herreweghe zusammen und wirkte bei diversen Opern- und Oratorienproduktionen mit, darunter »Scherz, Satire, Ironie und tiefere Bedeutung« (Glanert), »Jephta« und »Solomon« (Händel), »Orfeo« (Gluck), »Orlando generoso« (Steffani) und »Spartaco« (Porsile).

Der Countertenor ist auch vielgefragter Kammermusikpartner. So konzertiert er regelmäßig mit dem Lautenisten Julian Behr, der Zitherspielerin Gertrud Wittkowsky, dem Capricornus Consort Basel und dem von ihm gegründeten Vokalensemble Stimmwerck. Diese vielseitige Tätigkeit spiegelt sich auch in seiner Diskographie wider: Nach seinen ersten CDs »Himmels-Lieder« und »Luthers Laute«, die von der Fachpresse einhellig gelobt wurden, erschien zuletzt eine CD mit Graupner-Kantaten im Duett mit der Sopranistin Miriam Feuersinger. Im Januar 2020 erscheint »The Life. The Light. The way. Sacred Arias by G. F. Händel« (mit L'Orfeo Barockorchester, Leitung Julian Tölle).

Franz Vitzthum unterrichtet Gesang in zahlreichen Kursen für das Heinrich-Schütz-Haus Bad Köstritz, die Landesmusikakademie Rheinland Pfalz oder bei der »Semana de Música Sacra de la Habana« auf Kuba. Darüber hinaus war er Lehrbeauftragter für Gesang an der Hochschule für katholische Kirchenmusik und Musikpädagogik Regensburg.